



Medienmitteilung vom 25. Januar 2008  
School of Engineering

## **Bachelorstudiengang Verkehrssysteme startet im September 2008 an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften**

**Steigende Komplexität im System Verkehr und daraus resultierende Anforderungen erhöhen den Bedarf an hoch qualifizierten Fachleuten. Diese generalistisch auszubilden, ist Ziel des schweizweit einzigartigen Studiengangs Verkehrssysteme. Er wurde an der ZHAW School of Engineering in enger Zusammenarbeit mit Vertretern aus Industrie und Behörden konzipiert und versteht sich als Ergänzung zur klassischen Ingenieurausbildung.**

Mit dem Studiengang Verkehrssysteme reagiert die ZHAW auf die Bedürfnisse der Wirtschaft: Das praxisnahe Ausbildungsangebot ist entstanden in Zusammenarbeit mit führenden Schweizer Unternehmen, Behörden und Verbänden in den Verkehrsbereichen Schiene und Strasse. Dazu gehören u.a. SBB, VBZ, Stadler Rail, Siemens oder Kühne+Nagel sowie BAV, ASTRA und ETH-IVT. Ab September 2008\* können Studierende in drei Jahren den Bachelor of Science in Transportation Systems erwerben. Voraussetzung für das Studium sind eine technische oder kaufmännische Berufsmaturität – und eine entsprechende abgeschlossene Berufslehre – oder eine gymnasiale Matura mit einjähriger Berufspraxis. Als Studiengangleiter wurde Urs Brotschi, ehemaliger stellvertretender Leiter Netzentwicklung SBB Infrastruktur, gewonnen.

### **Ausbildung zu kompetenten Generalisten**

Das Studium vermittelt naturwissenschaftliche Grundlagen sowie solides Fachwissen. Dazu gehören Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge der Personen- und Güterverkehrsnachfrage oder ingenieurwissenschaftliches Wissen in Planung und Projektierung von Fahrzeugen. Absolventinnen und Absolventen kennen das Gesamtsystem Verkehr in seiner Komplexität. Sie können als kompetente Generalisten anspruchsvolle Aufgaben in der Fach- und Linienführung oder Projektleitung in einem potenzialträchtigen Industriesegment übernehmen.

Die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen bedingen eine ganzheitliche Betrachtung und ein integrales Verständnis der Verkehrssysteme, des Transportwesens und der Logistik. Das führt zu neuen Wegen in der Ausbildung. Früher stand die perfekte technische Lösung von Problemen im Vordergrund. Heute ist für den Projekterfolg ein Konsens verschiedener, oft divergierender Interessen nötig, um auch politische Entscheide mit hoher Qualität vorzubereiten und erfolgreich umzusetzen. Zudem soll mit hoch qualifizierten Fachleuten die führende Position der Schweiz als Drehscheibe für grenzüberschreitende Mobilität in Europa unterstrichen und gefestigt werden.

\*vorbehältlich der Bewilligung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements EVD im April 2008



### **Synergien mit Aviatik genutzt**

Nach dem erfolgreichen Start des Studiengangs „Aviatik“ im Oktober 2006 bietet die ZHAW School of Engineering nun bereits einen zweiten Bachelorstudiengang im Bereich Transport an, bei dem nicht mehr das klassische fächerbasierte Ingenieurstudium im Vordergrund steht, sondern die Heranbildung industriesegmentspezifischer Kompetenz.

Damit schliesst die ZHAW eine Lücke auf Fachhochschulstufe im Verkehrs- und Transportbereich. Gleichzeitig kann sie Synergien mit dem Studiengang Aviatik ausschöpfen. Ein strategisches Forschungsfeld Transportation Systems ist im Aufbau.

Informationstag zum Studium an der ZHAW School of Engineering: **Samstag, 15. März 2008**  
Anmeldeschluss für das Studium: **30. April 2008**, [www.engineering.zhaw.ch](http://www.engineering.zhaw.ch)

### **Weitere Informationen:**

Urs Brotschi, dipl. Masch. Ing. FH, Studiengangleiter, Telefon: 058 934 68 54;  
E-Mail: [urs.brotschi@zhaw.ch](mailto:urs.brotschi@zhaw.ch)

### **Medienstelle:**

ZHAW Corporate Communications, Claudia Gähwiler, Telefon 058 934 74 96  
E-Mail [claudia.gaehwiler@zhaw.ch](mailto:claudia.gaehwiler@zhaw.ch)